

Nach einer Weile ist es fast unmöglich, zu unterscheiden, welcher von den Kämpfenden Kipling und welcher Cäsar ist. Beide sind fast nackt gerupft, und Blut und Sand kleben ihnen an den Leibern, aber obgleich die Augen verquollen, wenn nicht geradezu ausgerissen sind, wanken die beiden Tiere noch immer aufeinander zu — jedes in der Hoffnung, den Gegner k. o. zu machen.

„Zehn zu eins, Cäsar — Cäsar, zehn zu eins!“

Die Köpfe der Vögel werden in frisches Wasser getaucht und für die letzte, entscheidende Runde aufeinander gehetzt.

Cäsar zögert, — er macht kehrt und nimmt Reißaus, torkelt aber vor Mattigkeit und fällt um.

„Hurra, für Kipling! Hoch, Kipling! — —“

Kipling, totmüde und blutig, stellt sich neben den Gefallenen und pickt ihm schlapp in die Seite.

Der Kampf ist aus, die beiden Buchmacher zahlen ihre Kunden aus, — und Sam bezahlt Bob.

Das ist eine der beliebtesten Sonntagsvergnügungen der Kolonisten. Es lebe der Sport!!?

(Aus dem Schwedischen von Age Avenstrup und Elisabeth Treitel.)

FÜR UND WIDER DIE ROHKOST

I

AUGUSTA VON OERTZEN

Heute steht Körper im Kurse höher als Geist, Sport höher als Wissen, die Tat sichtbar und sensationell, ist allein das entscheidende, Trumpf ist Gesundheit, Schönheit des Leibes!

Die Mode der schlanken Linie, der unzerstörbaren Jugend, der Verneinung und Verachtung aller Alterssymptome hat das Problem der Ernährung ins Rollen gebracht. „Wendepunkt der Gesundheit“, das ist der Nabel, um den heute das Denken der besorgten Menschheit kreist, man redet ungeniert von Verdauungs- und Funktionsstörungen, von Harnsäure und Stoffwechsel, Kalorien und Vitamine sind in das Vokabularium der primitivsten Umgangssprache aufgenommen.

Der Homo sapiens hat es mit der Angst gekriegt, Geist allein scheint doch unzureichend für ein gesundes Dasein!?

Ein Schweizer Verlag in Zürich hat es sich zur Aufgabe gemacht, die gesundheitsfördernde Ernährung zu erforschen, das Schlagwort vom Wendepunkt des Lebens und Leidens fuhr wie ein Zündstoff in die gequälte Menschheit. „Ernährungslehre ist Revolution, daher wirkt sie befreiend, daher muß ein moderner Mensch zu ihr Stellung nehmen, sich mit ihr auseinandersetzen“, konnte man geschickter den Neurastheniker von heute fangen?!

Binnen kurzem schwirrten 125 000 Wendepunktbücher durch den Welten-